

Verschiedenes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **42 (1926)**

Heft 49

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Spezialfragen des Gewerbes. Ingenieur Rufener, Direktor der „Carba“-Werke in Bern, sprach über die von der Fabrik hergestellten Sauerstoff, Kohlenäure und Acetylen und die für deren Verwendung im Schlossergewerbe benötigte Apparatur. Diesem durch Demonstrationen und eine Besichtigung der Fabrik unterstützte Vortrag folgte eine Darlegung von Gewerbemuseumsdirektor Architekt Haller über eine besondere Art der Förderung des Schlossergewerbes. Herr Haller erörterte, wie durch einen Wettbewerb unter den Architekten eine zeichnerische Unterlage für die der Neuzeit angepaßten Schlosserarbeiten gewonnen werden könnten. Es entspann sich über die vom Vortragenden zur Kenntnis gebrachten Grundsätze eine rege Diskussion, an welcher sich die Herren Schlossermeister Karl Moser, Bern, Fabrikant Spychiger in Biglen und Sekretär Wenger beteiligten. Die Versammlung nahm einen Vorschlag an, es sei der Angelegenheit näher zu treten und diese dem Vorstand zur nähern Prüfung zu überweisen.

Wegen der vorgerückten Zeit konnten die üblichen Jahresgeschäfte, insbesondere der von Sekretär Wenger verfaßte Jahresbericht, nicht mit der Muße behandelt werden, wie sie es verdient hätten. Die Amtsdauer des Vorstandes war abgelaufen; er wurde aber mit Kopp in Biel als Präsident, Spychiger in Biglen als Vizepräsident, Hartmann in Biel als Kassier und Wenger in Burgdorf als Sekretär einstimmig wiedergewählt. Zur Aufnahme in den Verband meldete sich die neue Sektion Wangen-Narwangen. Am Schluß der Versammlung regte Hirschi, Bern, eine Vereinbarung zwischen Schlossern und Eisenhändlern über die Verkaufspreise einzelner allgemein notwendiger Gegenstände, wie Schlüssel usw. an. — Am einfachen Mittagessen begrüßte der Präsident der Sektion Bern, Schwaller, die aus dem ganzen Kanton eingetroffenen Mitglieder des Verbandes.

Holz-Marktberichte.

Holzhandel und Holzpreise. (Korr.). In den Berg- und Waldgegenden herrscht zur Zeit reges und bewegtes Leben und Treiben. Man ist nämlich bei der guten Schlittbahn emsig damit beschäftigt, die im Schneefreien

Vorminter geschlagenen Holzvorräte in die Talschaften zu befördern. Der Holztransport ist eine mühsame, beschwerliche und mit vielen Gefahren verbundene Arbeit. Unglücksfälle beim Holzen sind alljährlich nicht selten. Währenddem gegenwärtig in den unteren Lagen und in den Talschaften die Schlittbahn für den Transport sehr günstig ist, muß in den höheren Lagen infolge des vielen Schnees oftmals mit Schaufeln und Pickeln der Weg gebahnt werden. Die Holzhausen und Langhölzer liegen tief im Schnee begraben, sodaß es vielfach Mühe braucht sie aufzufinden und auf die Schlitten zu verladen. In manchen Berggegenden ist zur Winterzeit der Holztransport die einzige Beschäftigung der Anwohner, die ihnen Verdienst bringt. Die Holzpreise befriedigen im allgemeinen die Produzenten. Scheiterholz behauptet die bisherigen Preise. Der Verbrauch war in Anbetracht der geltenden Witterung des Vorminters bis anhin noch nicht von Bedeutung. Immerhin dürften die Preise gegen das Frühjahr hin etwas steigen. Der Ster durrtes Lannenholz gilt 10—12 Fr., Buchenholz 25—30 Fr., je nach Qualität. Reiskwellen zum Haus geliefert werden 35 bis 60 Fr. per 100 Stück bezahlt. Nuzholz ist besser begehrt als Brennholz. — Während der milden und schneefreien Witterung des Vorminters sind in den Talschaften eine Reihe von älteren Obstbäumen geschlagen worden, wodurch die Brennholzvorräte ebenfalls eine Vermehrung erfahren haben.

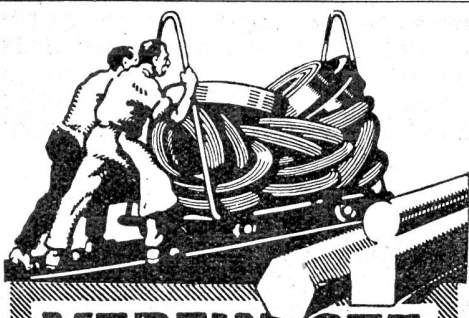
Unsere herrlichen Waldbestände haben in den letzten Jahren infolge der sich oftmals wiederholenden, bedeutenden Einflüsse der anorganischen Natur stellenweise großen Schaden gelitten. Auch im vergangenen Jahre, sowie im Vorminter 1926/27 sind neuerdings viele Waldbestände durch Föhnstürme verwüstet worden, sodaß viele Stämme geknickt und umgeworfen sind.

Holzbericht aus Engi (Glarus). (Korr.). Ein langgezogener Jauchzer tönt hoch oben an den Hängen des Freiherges. Eine kurze Pause und weiter unten hört man ein zweites und drittes „Juhu“, bereits deutlicher vernehmbar. Zwischen hinein poltert ein zu Tal laufender Baumstamm. Die Holzer sind an der Arbeit. Rechts und links über dem Landesplattenberg ist ein größeres Quantum Holz geschlagen worden, das nun zu Tale befördert wird. Links, also südlich des Plattenbergs, hat Herr Christoff Marti, Au, Wald geschlagen. Nördlich des Plattenbergs, über dem sog. „Badkopf“ hat Herr Gemeinderat Hermann Däster mit dem Taltransport des geschlagenen Holzes begonnen. Dank des hohen Schnees erleidet das Holz durch das sog. „Reiften“ dieses Jahr nur geringen Schaden.

Holzerlöse in Graubünden. Die Gemeinde Luzen hat eine schöne Partie Blockholz in ihrem Bannwald über der Landquart zum Preise von 48 Fr. per Festmeter franko verladen an Herrn Berger in Bardisla verkauft. Es sind zirka 50 Kottannen mit einem Taxationsmaß von 170 Festmetern. Die stattlichen Stämme, die jetzt gerüstet werden, weisen durchwegs einen Durchmesser von 50 bis 80 Zentimeter in Brusthöhe auf. Das rote Holz wird ausgeschleden. („Prät. Ztg.“)

Verschiedenes.

Das Psychotechnische Institut in Zürich veranstaltet in der Zeit vom 7. bis 12. März einen psychotechnischen Einführungskurs, der in erster Linie der Einführung von Betriebsleuten in die Methode der rationalen Berufseignungsprüfung, der Arbeitserlernung und des rationalen Arbeitens in den Betrieben dient. Der Kurs steht überdies in beschränktem Umfang auch weiteren Interessenten offen, die sich über den heutigen



VEREINIGTE DRAHTWERKE A. G. BIEL

EISEN & STAHL

BLANK & PRÄZIS GEZOGEN, RUND, VIERKANT, SECHSKANT & ANDERE PROFILE SPEZIALQUALITÄTEN FÜR SCHRAUBENFABRIKATION & FAÇONDREHEREIBLANKE STAHLWELLEN, KOMPRIMIERT ODER ABGEDREHT BLANKGEWALZTES BANDEISEN & BANDSTAHL

BIS ZU 350^{mm} BREITE

VERPACKUNGS - BANDEISEN

GROSSER AUSSTELLUNGSPREIS
SCHWEIZ. LANDESAUSSTELLUNG BERN 1914

Stand der Psychotechnik einläßlich orientieren wollen. Den Bedürfnissen entsprechend wird der Kurs parallel in deutscher und in französischer Sprache geführt. Über das nähere gibt das Kursprogramm Auskunft, das vom Psychotechnischen Institut, Kantonschulstraße 1 in Zürich, bezogen werden kann.

Autogen-Schweißkurs. Der nächste Kurs der Autogen Endreß A.-G. Horgen für ihre Kunden und weiteren Interessenten findet vom 14 bis 16. März 1927 statt. Vorführung verschiedener Apparate, Diffous und elektrischer Lichtbogen-Schweißung. Verlangen Sie das Programm.

Erhaltung der hölzernen Eisenbahnbrücke über den Rhein zwischen Ragaz und Maienfeld. Die Gemeindeversammlung von Maienfeld hat auf Antrag von Oberst v. Sprecher an die Regierung einstimmig das Gesuch gerichtet, sie möge sich in Bern dahin verwenden, daß die hölzerne Eisenbahnbrücke zwischen Ragaz und Maienfeld nur umgebaut, nicht aber abgebrochen und durch eine eiserne Brücke ersetzt werde.

Zentrifugalpumpen für Schmutzwasser-Förderanlagen. Immer mehr suchen die Konstrukteure unsere hochwertige inländische Pumpenfabrikation derart zu vervollkommen, daß sie auch in der Hausentwässerung, wo man sich bisher mit Wasserheborrichtungen mit geringem Nugeffekt begnügen mußte, einen wichtigen Faktor als Bauglied der Gesamtanlage bedeuten. Die Elektromotoren werden in solch robuster und betriebsfähigerer Konstruktionsart hergestellt, daß deren Aufstellung keine Schwierigkeiten bereitet. Die vermehrte Erzeugung elektrischer Energie begünstigt solche Anlagen als Stromkonsumenten. Es ist gegenüber Druckwasserbetriebskraft eine wirtschaftliche Einsparung möglich. Ein Pumpenaggregat für Schmutzwasserförderung nimmt räumlich wenig Platz ein. Die Wartung ist einfach. Der Förderbetrieb soll automatisch erfolgen.

Totentafel.

† Emil Liebermann-Juder, Malermeister in Zürich, ist am 1. März im Alter von 43 Jahren gestorben.

† Ferdinand Hurni in Altdorf (Uri), Vizepräsident des Verwaltungsrates der Schweiz. Draht- und Gummiwerke in Altdorf, ist am 25. Februar im Alter von 63 Jahren gestorben.

† Johann Frefel-Schmidt, alt Schreinermeister in Basel, ist am 23. Februar im 78. Altersjahre gestorben.

† Jakob Häberli, Wagnermeister in Siegershausen (Thurgau) ist am 25. Februar im Alter von 66 Jahren gestorben.

† Charles Henneberger in Genf, der Erbauer des Schweizerdorfes an der Schweizerischen Landesausstellung von 1896 in Genf, ist am 24. Februar im Alter von 76 Jahren gestorben.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkauf-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. belegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

51. Wer liefert Linden-, Ahorn- oder Buchenstäbe, 33x33 mm, in beliebigen Längen zugeschnitten? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre A 51 an die Exped.

52. Wer hat gebrauchte, dreiseitige Hobelmaschine, circa 500 mm Durchlaß, abzugeben? Offerten unter Chiffre 52 an die Exped.

53. Wer hat abzugeben 30 Tonnen-Pressen, neu oder gut erhalten? Offerten unter Chiffre 53 an die Exped.

54. Wer liefert automatische Schalter für Kühlanlagen, die bei Ausbleiben von Kühlwasser abschalten? Offerten unter Chiffre 54 an die Exped.

55. Wer erneuert gebrauchte Schleifbänder auf Leinwand und wer liefert akretine Eschenstäbe, 1,40 m lang, 4/4 cm? Offerten unter Chiffre 55 an die Exped.

56. Wer liefert in Leinöl durchgetränkte Buchenholzbretter? Offerten an J. Bietenholz, Holzwarenfabrik, Pfäffikon-Zürich.

57. Wer liefert Schraubwingen mit Schlüssel, geeignet für die Kunststeinbranche? Offerten an R. Suter, Kunststeingeschäft, Berg Dieikon.

58. Wer liefert Risten aus 10–11 mm starkem Holz mit folgendem Innenmaß: 76x43x31 cm? Offerten an Gebr. Raegi, Waschlammfabrik, Bauma (Zürich).

59. Wer liefert Pendel-Kreisäge mit direkt gekuppeltem Motor, Pendellänge 1–1,20 m? Offerten erbeten an S. Zulauf, Spenglerlei, Brugg.

60. Wer liefert gut erhaltene Balata-Treibriemen, 1 Stück ca. 10 m lang, 12 cm breit und 1 Stück ca. 8 m lang, 8 cm breit? Offerten unter Chiffre 60 an die Exped.

61. Wer hätte gebrauchten, gut erhaltenen Vollgatter, 70 Durchlaß, und eine Niederdruckturbinen für 8 m Gefälle und 150 Sekundenliter, alles komplett, abzugeben? Offerten unter Chiffre 61 an die Exped.

62. Wer liefert Blockbandfägen? Wie bewahren sich dieselben? Offerten unter Chiffre 62 an die Exped.

63. Wer hätte abzugeben Blechrohr, 20–30 cm Durchmesser, 2 mm Dicke, 30 m für Ofenrohr? Offerten an Adolf Widi, Sägerei, Wegmatte, Schüpfheim (Luzern).

64. Wer liefert Zelluloid-Zürichoner, fertig angemacht? Offerten an Ernst Foh, Baumeister, Pfäffikon.

65. Wer hätte abzugeben einen gebrauchten Elektromotor, 1/2–1 PS, Drehstrom für 500 Volt? Offerten mit Preisangabe an J. Meier, Dorfstraße 19, Zürich 6.

Antworten.

Auf Frage 25. Kühlanlagen für Mehlgereien erstellen Gebrüder Bayer, Luzern (Vertreter: Ing. A. Steinbrüchel, Fröbelstraße 16, Zürich 7).

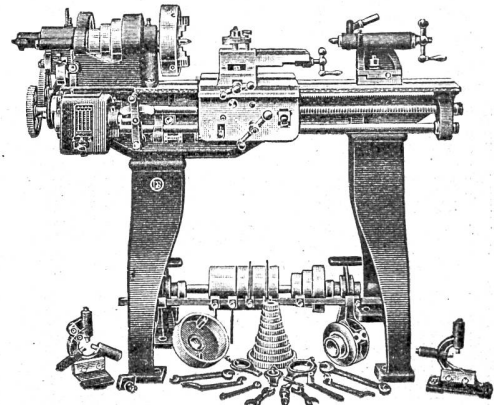
Auf Frage 37. Ristenbedruckmaschinen für Hand- und Kraftbetrieb liefern Fischer & Süssert, Maschinen und Werkzeuge für die Holzindustrie, Basel 1.

Auf Frage 37. Ristenbedruckmaschine für Handbetrieb, event. mit Stanze, liefert L. Sobel, Güterstraße 219, Basel.

Auf Frage 50. Den Einbau von Sonnenlagern in Stelzen- und Kurbelwellenlager besorgt und ladet zur Befestigung ein: G. Imhof, Mechaniker, Grünen (Bern).

Auf Frage 50. Die A.-G. Olma, Olten, befaßt sich mit dem Einbau von Sonnenlagern in Gatterfägen aller Art.

WERKZEUG-MASCHINEN



6274

W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich
Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7